

## PRESSEMEDLUNG

Bonn, 16. März 2017



Bild: Narzissen: Den ersten Frühlingsboten kann auch der kommende Wettersturz nichts anhaben.

Quelle: WetterOnline

## Wettersturz zum Wochenende

### Nach Frühlingsauftakt folgt verregnetes Wochenende

Die letzten milden und sonnigen Tage haben vielerorts für gute Laune und Frühlingsgefühle gesorgt. Und auch die aufkeimenden Blumen machen Lust auf schönes Wetter. Doch nach den warmen Sonnentagen folgt nun ein deutlicher Dämpfer: Wolken, Wind und Regen vertreiben den Frühling ausgerechnet zum Wochenende.

#### Ab Freitag: Wettersturz

Wer kann, sollte am heutigen Donnerstag noch einmal im Freien richtig Sonne tanken. Denn der Donnerstag ist mit bis zu 17 Grad im Süden und Westen der wärmste Tag der Woche. Am Freitag leiten dann erste Regenschauer und deutlich kühlere Luft ein kaltes, windiges und vor allem klatschnasses Wochenende ein. Besonders am Samstag wird es bei 5 bis 11 Grad fast überall den ganzen Tag regnen. Zudem sind im Norden und Osten Sturmböen möglich. Schneeflocken bis in mittlere Lagen werden in den Mittelgebirgen erwartet. Und auch im Nordosten sind nasse Schneeflocken bis ins Flachland nicht ausgeschlossen. „Etwas freundlicher mit einigen Stunden Sonne und nur wenig Regen ist es am Samstag bei 7 bis 9 Grad ganz im Norden Deutschlands“,

erklärt der Wetterexperte und Pressesprecher Matthias Habel von WetterOnline. „Ansonsten bleibt es am Wochenende im gesamten Land durchweg bedeckt und regnerisch.“

## **Nächste Woche: Wieder milder mit vereinzelt Regenschauern**

In der kommenden Woche bleibt uns das wechselhafte Märzwetter erhalten. Dennoch wird es vorübergehend mit bis zu 16 Grad im Süden wieder wärmer. Auch die Sonne kann sich ab und an wieder durchsetzen. Regenschirme sollten aber trotzdem weiterhin griffbereit bleiben. Für Gut-Wetter-Liebhaber gibt es laut Meteorologe Matthias Habel jedoch Grund zur Hoffnung auf erneute schöne Tage: „Ein neues Hoch könnte sich Ende nächster Woche bei uns festsetzen und den Frühling zurückbringen. Sogar bis zu 20 Grad wären dann im weiteren Verlauf möglich.“

Wie sich das Märzwetter weiterhin entwickelt und ob wir in der kommenden Woche wirklich mit 20 Grad oder doch mit kalter Polarluft rechnen können, lässt sich jederzeit über [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de) oder die [WetterOnline App](#) nachverfolgen.

## **WetterOnline**

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen in Bonn gegründet und ist heute mit [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de) der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Die [WetterOnline-App](#) ist in über 30 Ländern vertreten und warnt die User aktiv vor drohenden Unwettern. Ein Team von etwa 80 Experten arbeitet mit hochwertiger Technik an Wetterprognosen für die ganze Welt. Im Dezember 2016 wurde WetterOnline zum vierten Mal in Folge als „Beste Website des Jahres“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet und konnte zudem erstmals auch den Titel „Beliebteste Website des Jahres“ gewinnen.